

Chronologische Tabellen.

A. Die Völkerwanderung. Germanische Reiche.

- Nach 200 Germanische Völkerbildungen: Franken, Sachsen, Alamannen, Gothen.
- 357 Alamannenschlacht bei Straßburg.
- 373—375 Einbruch der Hunnen in Europa, Zerstörung des Ostgothenreichs.
- 378 Sieg der ins römische Reich aufgenommenen Westgothen bei Adrianopel.
- 386 Theodosius d. Gr. siedelt die Westgothen in Mösien an.
- 396 Der Westgothenkönig Alarich zieht plündernd bis in die Peloponnes. Stilico.
- 402 Alarich von Stilico aus Italien verdrängt.
- 405 Ostgothen unter Ratiger bei Fäsulä von Stilico geschlagen.
- 406 Vandalen, Alanen, Sueben, Burgunder gehen über den Rhein.
- 409 Sueben, Alanen, Vandalen in Spanien.
- 410 Alarich erobert und plündert Rom, stirbt in Unteritalien.
- 411 Burgundisches Reich am Rhein (Worms).
- 419 Gründung des Westgothenreichs im südl. Gallien durch Wallia.
- 437 Das burgundische Reich am Rhein vernichtet.
- 429—439 Geiserich gründet das Vandalenreich in Africa.
- 443 Burgundisches Reich an der Rhone gegründet.
- seit 449 Angeln und Sachsen in Britannien.
- 451 Attila geschlagen bei Troyes (auf den catalanischen Feldern). Aetius.
- 454 Attila †. Zerfall des Hunnenreichs.
- 455 Plünderung Roms durch die Vandalen.
- 476 Ende des weström. Reichs. Odovakar König von Italien.
-
- 493 Odovakar besiegt von Theodorich d. Gr., König der Ostgothen.